Jahresbericht 2023

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Uri

Editorial

Für mehr Menschlichkeit im Kanton Uri

Vor einem Jahr schrieb ich an dieser Stelle über das Rote Kreuz als «Krisenorganisation»; dies im Kontext mit der Flüchtlingssituation, mit Covid und dem Krieg in der Ukraine. Dass wir ein Jahr später nochmals eine Steigerung durch den Krieg im Nahen Osten erfahren würden, hätten wir wohl alle kaum geglaubt. Und doch sind wir aktuell mit einer humanitären Katastrophe von gigantischem und fast unglaublichem Ausmass konfrontiert, welche auch alle Hilfsorganisationen zutiefst erschüttert und auf das Äusserste fordert. Verrückt an dieser Situation ist zudem, dass viele Helferinnen und Helfer bereitstehen; jedoch am Einsatz behindert werden und, falls sie überhaupt zum Einsatz kommen, an Leib und Leben massiv gefährdet sind.

Alle diese uneigennützigen Menschen verdienen unsere Bewunderung und unseren grossen Dank. Vom Krieg betroffene Männer, Frauen und Kinder sind schwer traumatisiert; wissen nicht, wo sie die Nacht verbringen sollen; von was sie sich ernähren können. Die Ungewissheit über den Verbleib ihrer Lieben treibt sie in den Wahnsinn. Das IKRK und das Schweizerische Rote Kreuz SRK stehen im engen Austausch mit den Partnern der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Es geht vor allem um die Unterstützung der lokalen Organisationen; sei dies in der Logistik und dem Vorortsein von Delegierten, respektive Spezialisten.

Marzio Medici, Präsident
Mitglied des Rotkreuzrates SRK

Marika Aschwanden-Marinelli
Geschäftsleiterin

Der Rotkreuzgedanke des unparteiischen Helfens gewinnt in diesen schweren Zeiten weiter an Bedeutung.

Uns, in der sicheren Schweiz, bleibt im Moment nur das Spenden von Geld und ein erträgliches Mass an Mitgefühl. Wünschen wir uns, dass die verantwortlichen Politiker und Feldherren möglichst rasch an den Verhandlungstisch sitzen, um dem immensen Leid ein Ende zu bereiten. Der Rotkreuzgedanke des unparteiischen Helfens gewinnt in diesen schweren Zeiten weiter an Bedeutung; dies nicht nur in den internationalen Krisengebieten, sondern auch in der Schweiz. Wir alle sind aufgerufen, dieses wertvolle Vermächtnis von Henry Dunant weiterzutragen und nachhaltig in unserer Gesellschaft zu verankern. Genau dies versuchen wir mit voller Kraft beim SRK Kantonalverband Uri, indem wir uns tagtäglich mit grossem Engagement für die Verletzlichen im Kanton Uri einsetzen. Dafür möchten wir euch allen, liebe Mitarbeitende und Freiwillige, ganz herzlich danken.

Unser Dank gilt aber auch allen, welche uns ideell und materiell mit Mitgliederbeiträgen, Spenden und Gönnerbeiträgen unterstützen, sowie den politischen Gremien und Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

Das SRK Kanton Uri 2023

Eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit

1’859

Anschlussmonate sind im Rotkreuz-Notruf registriert. Im Notfall wird umgehend die nötige Hilfe organisiert.

13’395

Einsatzstunden leisteten Freiwillige im Fahrdienst, Besuchs- und Begleitdienst sowie die Ehrenamtllichen im Vorstand.

1’238

Personen erhielten bedürfnisgerechte Unterstützung, Entlastung im Alltag oder besuchten ein Bildungsangebot.

2’678

Gönnerinnen und Gönner unterstützen die regionale Urner Rotkreuzarbeit.

467’147

Kilometer legten die Freiwilligen im Rotkreuz-Fahrdienst für 590 in der Mobilität eingeschränkte Fahrgäste zurück.

71

Freiwillige engagieren sich im Kanton Uri für mehr Menschlichkeit.

1’577

Entlastungsstunden wurden bei pflegenden Angehörigen und in der Kinderbetreuung geleistet.

2’875

Stunden Unterricht besuchten die Teilnehmenden in SRK-Lehrgängen und Kursen.

1 Fr.

85

Rappen jedes Spendenfrankens kommen direkt Benachteiligten im Kanton Uri zugute.

Entlastung

Unterstützung im Alltag

Rotkreuz-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr!

166 Personen zählen im Kanton Uri auf die Sicherheit des Rotkreuz-Notrufes. Der Rotkreuz-Notruf ist aber auch eine Sicherheit für Angehörige, denn sie wissen, die Mutter, der Vater kann bei einem Sturz oder einem Unwohlsein per Knopfdruck Hilfe holen und Hilfe wird organisiert.
Im Rotkreuz-Notruf Uri sind 1 Bereichsleiterin, 2 Damen und 3 Herren für die Kundenbetreuung im Einsatz. Etliche Stunden werden eingesetzt für die Vorstellung des Rotkreuz-Notrufes, für die Beratung, für die Installationen, für die Kontrollbesuche und die Wartung der Geräte. Die Kontrollbesuche sind eine wertvolle Begegnung und bringen ein wenig Abwechslung in den oft sehr einsamen Alltag.
Unsere Einsatzzentrale Curena, ist 24 Stunden/7 Tage erreichbar und leistet eine sehr grosse Arbeit! Vielen Dank.

Mit diesem Jahresbericht möchte ich mich nach 30 Jahren Tätigkeit im SRK Uri verabschieden, ebenso mein Mann, der 20 Jahre im Rotkreuz-Notruf tätig war. Wir durften viel mitgestalten, viele Erneuerungen miterleben, viele berührende Begegnung mit lieben Menschen machen. Die

Ausflug Carissimo

vielen Ausflüge mit dem Carissimo-Car, bleiben mir in unvergesslicher Erinnerung und so manche kleine Begebenheit zaubert mir heute noch ein Lächeln ins Gesicht. Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand, Geschäftsleiterin Marika Aschwanden, an die Teamkolleginnen der Bereichsleitung, die Betreuer*innen des Rotkreuz-Notrufes, an die vielen Klient*innen, einfach an alle. Es war eine unvergessliche Zeit, eine grosse Bereicherung in unserem Leben.

Möchten Sie weiterhin sicher in Ihrem geliebten Zuhause leben, leisten Sie sich den Rotkreuz Notruf – rufen Sie uns an.

Unsere freiwilligen Fahrer*innen haben im Jahr 2023 467’147 Fahrkilometer zurückgelegt, davon 29’420 Kilometer mit dem Rollstuhlfahrzeug. Total wurden von unseren Freiwilligen 12’892 Einsatzstunden geleistet.

Rotkreuz-Fahrdienst

Unsere freiwilligen Fahrer*innen begleiten unsere Fahrgäste sicher zum Arzt, ins Spital, zu Therapien, Kurhäuser, Schulen, zum Coiffeur oder zu diversen Besorgungen. Die Fahrer*innen nehmen die Aufträge von der Einsatzleitung entgegen und führen die Fahrten mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld – kompetent und zuverlässig aus. Sie schenken ihnen durch ihren Einsatz Zeit und Mobilität. Das wird von unseren Fahrgästen sehr geschätzt und sie sind dafür sehr dankbar. Die telefonischen Anfragen und Beratungen haben auch in diesem Jahr wieder

zugenommen. Während des Jahres wurden rund 27’000 Kilometer mehr gefahren als noch im Vorjahr, und die Freiwilligen waren über 1000 Stunden unentgeltlich mehr im Einsatz. Der Zeitdruck der Anmeldung bis zur Fahrt ist manchmal sehr kurzfristig. Trotzdem versucht die Einsatzleitung, die Fahrt so schnell wie möglich zu organisieren.

Auch unser Rollstuhlfahrzeug war viel unterwegs und hat Menschen aller Alterskategorien mit einer Beeinträchtigung sicher von A nach B gefahren. Damit sich die jüngeren Fahrgäste sicher und wohl fühlen, wird eine Begleitperson aufgeboten. Hier dürfen wir auf die Unterstützung von vier Begleiterinnen zählen.

Weiter gehören 43 freiwillige Fahrer*innen zu unserer SRK-Familie. Sie alle leisten wertvolle Arbeit, haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Kundschaft und sorgen für eine angenehme und sichere Fahrt.

Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige

Gemeinsam für ein gutes, langes Leben zu Hause!

Durchatmen und neue Kraft schöpfen.

Die Mitarbeitenden vom Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige übernehmen während der Abwesenheit der Angehörigen die Betreuung zu Hause im gewohnten Rahmen. Das Zuhause bedeutet für die Klienten Sicherheit, Wohlbefinden, Stabilität und Lebensqualität.
Die pflegenden Angehörigen nehmen sich eine Auszeit, um neue Energie zu tanken. Dank Ihrem unermüdlichen Einsatz zu Hause kann ein Eintritt in eine Langzeitpflegeeinrichtung hinausgezögert oder verhindert werden.
Wir entlasten pflegende Angehörige, begleiten und unterstützen sie in der Betreuung und setzen uns für ein gutes, langes Leben zu Hause ein. Im Jahr 2023 leisteten wir 1214 Einsatzstunden, aufgeteilt auf 19 Klienten mit einem motivierten Team bestehend aus neun Mitarbeitenden.

Kinderbetreuung zu Hause

Entlastet junge Familien und übernimmt die Kinderbetreuung

Mit unserer Dienstleistung durften wir während des Jahres Familien begleiten und unterstützen, die sich in einer Notsituation befanden und mit der Kinderbetreuung in einen Engpass gerieten.
Die Betreuerinnen sorgen während den Einsätzen für das Wohlbefinden der Kinder und vermitteln Ruhe und Stabilität. Bewegung an der frischen Luft sowie ausgewogene Mahlzeiten verkürzen die Zeit, bis ein Elternteil wieder nach Hause kommt.
Im Jahr 2023 leisteten wir 363 Einsatzstunden, aufgeteilt auf neun Familien und zwanzig Kinder. Aktuell besteht das Team aus fünf Betreuerinnen.

Key-Visual_Redcross_medium

Besuchs- und Begleitdienst

Der Besuchs- und Begleitdienst SRK Uri hat im Jahr 2023 erneut einen bedeutenden Beitrag zur Förderung sozialer Kontakte für alleinstehende Menschen geleistet. Unsere engagierten Freiwilligen haben ihre wertvolle Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt, um die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer Klient*innen zu verbessern.

«Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.»

Ernst Ferstl

Unsere freiwilligen Mitarbeitenden gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Klient*innen ein und gestalten die Besuche und Unternehmungen individuell und abwechslungsreich. Gemeinsame Spaziergänge, Gesellschaftsspiele oder Ausflüge ermöglichten es unseren Klient*innen, sich einer Gemeinschaft zugehörig zu fühlen. Dies fördert nicht nur die soziale Integration, sondern auch die körperliche, geistige und psychische Gesundheit.
Im vergangenen Jahr schenkten wir dem Thema «Nähe und Distanz» besondere Beachtung. Eine gesunde Abgrenzung soll unsere Freiwilligen schützen und auch stärken. Unser Team ist dank offener Kommunikation und kurzen Informationswegen gut verknüpft und informiert – unter anderem dank der vierteljährlichen Austauschtreffen. Weiter boten wir unseren freiwilligen Mitarbeitenden an, an der Weiterbildung «Kommunikation mit Kund*innen» am 14.11.2023 teilzunehmen.

Im Berichtsjahr 2023 haben 19 Freiwillige insgesamt 702 ehrenamtliche Stunden bei 16 Urner*innen geleistet.

Es ist uns ein riesiges Anliegen, unseren motivierten und engagierten Freiwilligen einen herzlichen Dank auszusprechen. Sie haben den wertvollen Beitrag geleistet, Menschen im Kanton Uri Lebensqualität zu schenken. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam Zeit und schöne Erlebnisse und Begegnungen zu schenken und damit soziale Verbindungen zu fördern.

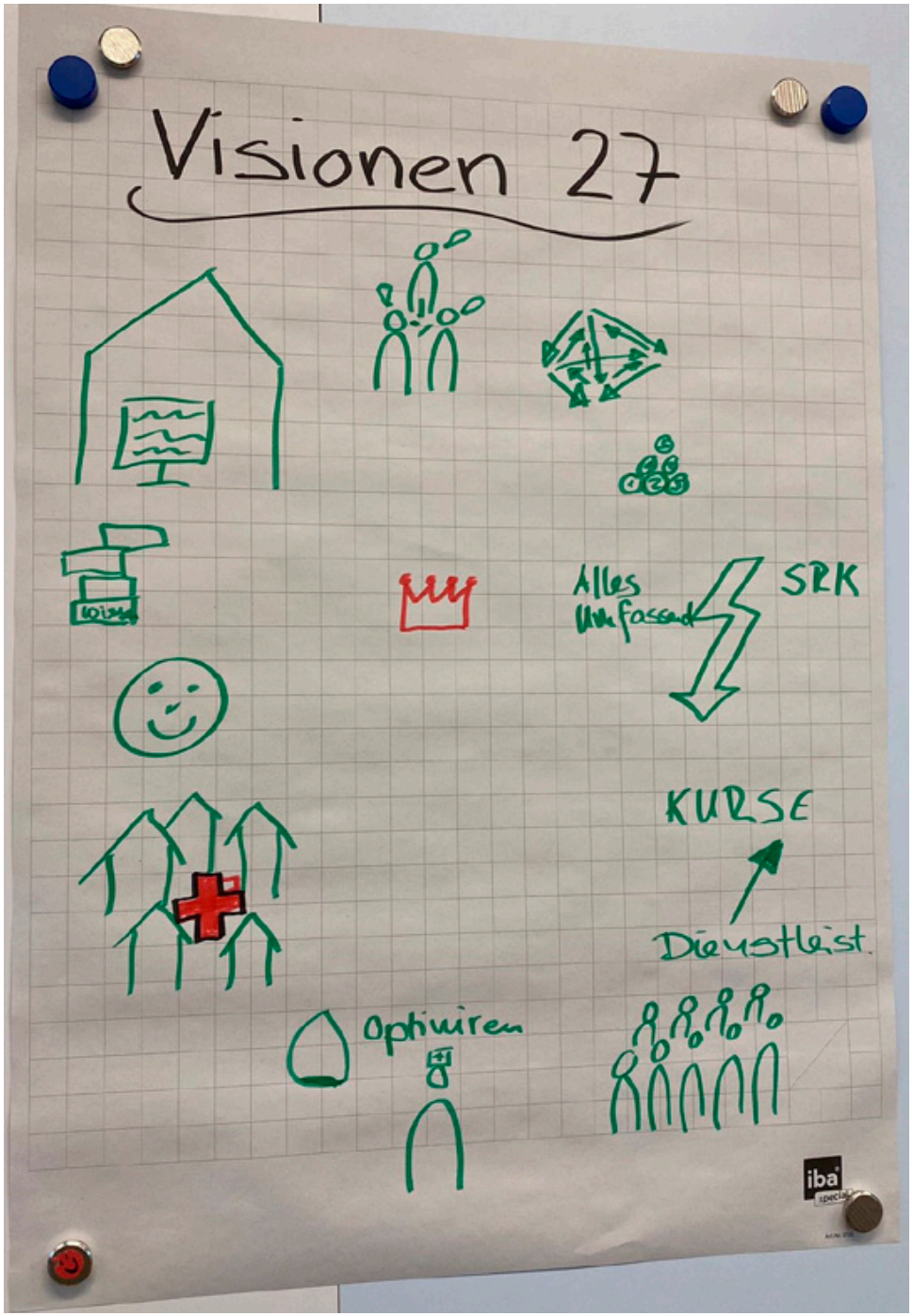
SRK-Infobus

Mobile Informationsstelle

Fünf Jahre in Folge stand der SRK-Infobus nach einem definierten Tourenplan als mobile Informationsstelle in jeder Urner Gemeinde. Im Herbst 2022 ging er auf die Abschlusstour. Nun sollte der SRK-Infobus nochmals an vereinzelten Veranstaltungen, zu denen die Dienstleistungen des SRK Uri passen, präsent sein. Eine Einladung ging für den «Urner Flüchtlingstag» am 24. Juni in Altdorf ein, der im Zeichen der Kinder und Jugendlichen stand. Mit Bedauern musste diese aufgrund personeller Ressourcen abgesagt werden. Am 9. November stand der SRK-Infobus vor dem Kantonsspital Uri. An einem Stand in der Eingangshalle gaben die Mitarbeiterinnen des SRK Uri Auskunft über die Dienstleistungen.

Projekte

2x Weihnachten



Bildung

Wissen fürs Leben

«Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.»

Albert Einstein

Im Jahr 2023 konnten verschiedene Kurse und Fortbildungen angeboten werden. Dies einerseits mit dem kompetenten und bewährten Kursleiterinnenteam Cornelia Gisler-Musch, Petra Marschke, Irene Arnold und Brigitte Mattli, andererseits mit der Referentin Helena Gisler-Wyrsch sowie den Dozent*innen Andrea F. Meyer, Ursula Bissig-Stadler und Silvan Truttmann.

In zwei Lehrgängen «Pflegehelfende SRK» (LG PH SRK) erlernten total 23 Teilnehmende die Grundlagen für die Pflege in einer Langzeitpflegeinstitution oder bei Angehörigen zu Hause. Im vergangenen Jahr konnten 19 Zertifikate LG PH SRK den erfolgreichen Absolvent*innen überreicht werden.

Das bewährte Schulungsangebot für betreuende Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wurde wiederum fünfmal in den Räumlichkeiten «TriffAltdorf» durchgeführt. Diese wurden von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Finanziell unterstützten das SRK Uri, der Kanton Uri sowie die Vereinigung Alzheimer Uri/Schwyz dieses Schulungsangebot, das die Angehörigen als Wertschätzung für die grosse, wichtige und wertvolle Arbeit unentgeltlich nutzen

konnten. 18 Personen nahmen zwischen ein- bis fünfmal teil – insgesamt 50 Personen an den fünf Veranstaltungen.

Der Kurs «Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care» konnte seit der Einführung im Jahr 2018 zum fünften Mal durchgeführt werden. 9 Frauen wurde nach dem 48 Stunden umfassenden theoretischen Teil sowie 4 Praxiseinsätzen, die mit einem Bericht reflektiert werden mussten, am 10. Mai das Zertifikat «Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care» überreicht. Das Erlernte wird im privaten Umfeld, im Bereich der Freiwilligenarbeit, im Palliativen Begleitdienst des SRK Uri oder im Berufsalltag als Pflegende eingesetzt.

In 3 Kursen konnten 40 Teilnehmenden der Ausweis «Babysitting-Kurs SRK» überreicht werden. Für Pflegehelfende und Assistenzpersonal boten wir die Fortbildung «Mundhygiene in der Pflege» an. Genutzt haben dieses Angebot 9 Personen.

Das eduQua-Zertifikat behält seine Gültigkeit für ein weiteres Jahr. Die Auditorin prüfte im Zwischenaudit nach vorgegebenen Kriterien. Diese wurden alle erfolgreich erfüllt.

Abschlussfeier Lehrgang Pflegehelfende SRK

Weiterbildung Freiwillige

Palliativer Begleitdienst

Nach der Einführung des Weiterbildungsangebots «Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care» entstand die Idee, für Interessierte mit dem Zertifikat «Passage SRK», das gemäss den Richtlinien von palliative.ch dem Ausbildungsniveau A1 entspricht, den «Palliativen Begleitdienst» als weitere Dienstleistung aufzunehmen. Freiwillige Mitarbeitende ergänzen die bestehenden medizinischen und pflegerischen Angebote in der Palliative Care. Sie sind Teil eines interdisziplinären Teams. Menschen, die krank oder sterbend sind und dies wünschen, werden ergänzend durch Freiwillige am Tag begleitet. Angehörige werden durch die Freiwilligeneinsätze unterstützt und entlastet. Freiwillige kommen tagsüber in Langzeitpflegeinstitutionen, im Kantonsspital Uri oder zu Hause in den Einsatz. Die Sterbebegleitgruppe Uri übernimmt mit ihren Freiwilligen ergänzend Nachtwachen.

Um die Dienstleistung besser bekannt zu machen, wurden alle Alters- und Pflegeheime, die Spitex Uri sowie das Kantonsspital Uri besucht und das Produkt vorgestellt. Mit Inseraten wurde versucht, die Bevölkerung auf das Angebot hinzuweisen. 9 freiwillig tätige Mitarbeitende können in einen Einsatz gehen – auch kurzfristig. Das SRK Uri übernimmt 50 Prozent der Kurskosten des «Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care», wenn die Mitarbeitende des SRK Uri 50 Einsatzstunden für den palliativen Begleitdienst geleistet hat.

«Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute. Hier. Jetzt.»

Leo Tolstoi

1. Januar bis 31. Dezember 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

in CHF	2022	2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	487’848	569’372
Wertschriften	36’494	37’498
Forderungen aus Dienstleistungen	30’073	47’762
Aktive Rechnungsabgrenzungen	92’857	66’581
Umlaufvermögen	**647’272**	**721’213**
Mobile Sachanlagen	38’473	24’473
Anlagevermögen	**38’473**	**24’473**
TOTAL AKTIVEN	**685’745**	**745’686**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29’297	37’893
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		195
Passive Rechnungsabgrenzungen	61’435	20’895
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**90’732**	**58’983**
Fondskapital	**88’713**	**88’713**
Betriebskapital	454’817	364’610
Reserve Restrukturierung DL	50’000	50’000
Verlust/Gewinn	1’483	91’690
Organisationskapital	**506’300**	**597’990**
TOTAL PASSIVEN	**685’745**	**745’686**

1. Januar bis 31. Dezember 2023

Betriebsrechnung

in CHF	2022	2023
ERTRAG		
Ertrag Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	200’594	200’487
Dienstleistungsertrag	565’361	666’639
Beiträge offene Altershilfe AHVG Art. 101 bis	100’268	97’836
Beiträge öffentliche Hand	42’805	49’310
Projektbeiträge Hilfswerke, Institutionen	33’817	31’497
Total Betriebsertrag	**942’845**	**1’045’769**
AUFWAND		
Aufwand Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	-87’627	-24’562
Dienstleistungen, Sachhilfe	-92’077	-92’694
Personalaufwand	-392’428	-414’889
Spesenaufwand Freiwillige	-245’729	-290’327
Sonstiger Betriebsaufwand	-143’288	-130’178
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-15’912	-14’000
Total Betriebsaufwand	-977’062	-966’650
Finanzertrag	8’374	13’820
Finanzaufwand	3’403	-1’249
Finanzergebnis	**11’777**	**12’571**
Entnahme aus Fondkapital	23’923	
Jahresergebnis	1’483	91’690

Stand per 31.12.2023

Gremien und Organigramm

Vorstand	**gewählt**
Marzio Medici	2013/ab 2018 Präsident
Jeannette Oderbolz	2014
Céline Huber	2018
Dominik Fürst	2015
Thomas Gasser	2014

Geschäfts- und Bereichsleitungen

Marika Aschwanden-Marinelli, Geschäftsleiterin
Claudia Gisler, Stv. der Geschäftsleiterin, Leiterin Bildung und BBD
Lydia Arnold, Leiterin Rotkreuz-Notruf (bis 31.1.2024)
Andrea Gisler, Leiterin Entlastungsdienst und Kinderbetreuung zu Hause
Silvia Planzer, Leiterin Finanzen und Controlling
Silvia Walker, Leiterin Rotkreuz-Fahrdienst

Mitarbeitende	**31**
Freiwillige	**71**
Mitglieder	**2’678**

Impressum

Text und Redaktion:
Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverband Uri

Gestaltung:
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Fotos:
SRK Kantonalverband Uri oder vermerkt

Layout:
Druckerei Gasser AG, Erstfeld

Das SRK ist für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Uri
Rynächtstrasse 13
6460 Altdorf
Telefon 041 874 30 75
info@srk-uri.ch
www.srk-uri.ch

SRK Kantonalverband Uri

TWINT

Wir danken für Ihre Unterstützung

IBAN CH72 0027 3273 1232 0101 E

Rotkreuz-Dienstleistungen im Entlastungsbereich

- Besuchs- und Begleitdienst mit Freiwilligen
- Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige sowie Entlastung Angehöriger von Menschen mit Demenz
- Kinderbetreuung zu Hause
- Palliativer Begleitdienst
- Rotkreuz-Fahrdienst
- Rotkreuz-Notruf

Weitere Rotkreuz-Dienstleistungen

- Kurswesen
  - Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
  - Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care
  - Weiterbildungen für Pflegende und Interessierte
  - Babysitting-Kurse SRK

ZEWO

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Uri